1. Benefizregatta 2015 Halle



PROGRAMM

Sonntag, 26. Juli 2015, Halle (Saale) Auf der Saale vor der Ziegelwiese



In Kooperation mit:







Wir stellen uns vor:





Die Stiftung Leben mit Krebs hat es sich zum Ziel gesetzt, bundesweit diverse Förderprogramme ins Leben zu rufen und die Lebensqualität von Krebspatienten entscheidend zu verbessern.

Durch die Initiative der Stiftung werden therapieunterstützende und palliativmedizinische Projekte finanziell gefördert und umgesetzt. Die Stiftung finanziert so u.a. Therapeuten, die gezielt Sport- und Kunstprogramme anbieten, Patienten beraten und Kurse durchführen.

Die Projekte der Stiftung im Überblick:









Sport

Kunst

Ernährung

Psychotherapie

Für Spenden jedweder Form an die unten angegebene Kontoverbindung sind die Stiftung Leben mit Krebs und Patienten dankbar, denn ohne diese Hilfe sind die therapieunterstützenden Projekte in Halle nicht zu realisieren.

Bankverbindung: Stiftung Leben mit Krebs,

Deutsche Bank AG Wiesbaden,

IBAN DE60 5107 0021 0014 6001 02

BIC: DEUTDEFF510

Verwendungszweck: "Ihr Name und Adresse".

Die Stiftung Leben mit Krebs ist gemeinnützig. Spenden können steuerlich geltend gemacht werden.

Weitere Informationen über die Stiftung unter:

www.stiftung-leben-mit-krebs.de oder www.rudern-gegen-krebs.de

Grußwort Stiftung Leben mit Krebs



Liebe Ruderinnen, liebe Ruderer, liebe Besucherinnen und liebe Besucher,

ich begrüße Sie ganz herzlich zur ersten Benefizregatta "Rudern gegen Krebs" in Halle (Saale). In diesem Jahr feiert unsere Stiftung und die Regatta ihr 10-jähriges Jubiläum. Als Vorreiter im Gebiet der therapieunterstützenden Behandlungen und Initiatoren der Benefizregatta freuen wir uns sehr, dass die Stiftung in den letzten 10 Jahren zahlreiche Projekte in den Bereichen Sport, Kunst, Ernährung und Psychoonkologie bundesweit angestoßen und erfolgreich umgesetzt hat und dass sich die Benefizregatta – das Aushängeschild der Stiftung – zur größten Breitensportveranstaltung dieser Art in Deutschland etabliert hat.

Seit 2005 haben sich rund 15.000 Ruderbegeisterte an 19 Standorten für den Aufbau von Sportgruppen an den lokalen onkologischen Zentren engagiert und dazu beigetragen, dass Bewegungsprojekte vielerorts schon zum festen Bestandteil einer onkologischen Therapie gehören.

Über 60 Vierer-Mannschaften – Ruderer und Amateure aus Wirtschaft, Medizin und Gesellschaft sowie Betroffene – gehen dieses Jahr in Halle an den Start, um "gegen den Krebs" zu rudern. Ein schönes Meldeergebnis!

Die Erlöse der diesjährigen Veranstaltung in Halle sind zur Unterstützung vom Projekt "Sport und Krebs" am Universitätsklinikum Halle (Saale) vorgesehen. Dadurch kann Krebspatienten auf ganz besonderem Wege geholfen werden, weil Bewegung günstige Auswirkungen auf Krankheitsverlauf und die Genesung haben kann.

Es ehrt unsere Initiative ganz besonders, dass Holger Stahlknecht, Innenminister von Sachsen- Anhalt und Prof. Dr. med. Carsten Müller-Tidow, Direktor der Klinik für Innere Medizin IV am Universitätsklinikum Halle (Saale) unsere Regatta unter ihre Schirmherrschaft stellen.

Im Namen der Stiftung Leben mit Krebs danke ich herzlich unseren Kooperationspartnern, dem Universitätsklinikum Halle (Saale), dem Halleschen Ruder-Club e. V und der Halleschen Rudervereinigung Böllberg/Nelson e.V. sowie allen engagierten ehrenamtlichen Helfern, Förderer und Sponsoren. Sie alle haben "Rudern gegen Krebs" unterstützt und es zu dem bundesweit besonderen sportlichen Ereignis gemacht.

Ich wünsche uns allen spannende Rennen auf der Saale und eine erfolgreiche Veranstaltung!

Klaus Schrott

Vorsitzender des Vorstandes Stiftung Leben mit Krebs

Grußwort Schirmherr



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktive,

es ist mir eine große Freude, die Benefiz-Regatta "Rudern gegen Krebs" als Schirmherr zu unterstützen. In diesem Jahr wird der Wettbewerb an dreizehn Austragungsorten bundesweit ausgetragen, so auch in Halle/Saale in Sachsen-Anhalt. Ich wünsche allen Veranstaltungen viel Erfolg und eine rege Beteiligung.

Die Diagnose eines Krebsleidens ist für die betroffenen Menschen und häufig auch für ihre Familien eine große Belastung. Hilfreich für den Umgang mit diesem Befund und für eine Therapie sind Angebote, aus denen die Erkrankten neue Zuversicht, Lebensmut und Selbstvertrauen schöpfen können. Dazu kann auch der Sport mit seinen Gemeinschafts- und Erfolgserlebnissen einen wichtigen Beitrag leisten. Spezielle Sportprogramme für Krebspatienten sind therapieunterstützend und tragen zur Verbesserung der Lebensqualität bei.

Ich danke daher allen Förderern, die durch diese Benefizregatta mithelfen, Sporttherapeuten und Programme zu finanzieren. Allen sportlich Aktiven wünsche ich einen guten und fairen Wettbewerb vor einem interessierten Publikum.

Ihr

Holger Stahlknecht Minister für Inneres und Sport des Landes Sachen-Anhalt

Grußwort Schirmherr



Sehr geehrte Regatta-Teilnehmer! Sehr geehrte Sponsoren und Förderer! Sehr geehrte Damen und Herren!

Dabeisein ist Alles! Dieses Olympische Motto gilt besonders am 26. Juli 2015, wenn zum ersten Mal die Benefizregatta "Rudern gegen Krebs" in Halle auf der Saale stattfindet! Über 60 Teams werden mit- und gegeneinander auf der Saale rudern. Unterstützt von Sponsoren aus der Stadt Halle und dem Umland wird für einen guten Zweck gerudert: Von den Erlösen werden Sportprojekte für Patienten mit Krebserkrankungen am Universitätsklinikum Halle finanziert. Über diese großartige Unterstützung freue ich mich sehr!

Krebserkrankungen betreffen viele Menschen. Die Behandlung ist für Körper und Geist oft Kräfte zehrend und die Rückkehr in das normale Leben oft ein schwerer Weg. Bewegung und Sport helfen den Patienten diese Schritte besser zu gehen, um zum Beispiel Nebenwirkungen oder auch Ängste und Sorgen besser zu meistern. Diese von Wissenschaftlern entwickelten und auf die Bedürfnisse der Patienten abgestimmten Sportprojekte vermitteln auch das Gefühl, in unserer Gesellschaft nicht alleine da zu stehen, sondern aktiv gestützt und unterstützt zu werden.

Daher freue ich mich sehr, dass die Benefizregatta zu einem solchen Sportprojekt beitragen wird. Ich möchte an dieser Stelle allen herzlich danken, die zum Gelingen dieser großartigen Veranstaltung beigetragen haben. Ermöglicht wurde diese durch die Idee und die Arbeit der Stiftung Leben mit Krebs gemeinsam mit den Rudervereinen in Halle (Saale) und dem Organisationsteam um die Studierenden, die die Benefizregatta in Halle initiiert haben. Die großzügige Unterstützung durch die Sponsoren wird es ermöglichen, das Sportprojekt erfolgreich zu etablieren.

Ich wünsche Ihnen Freude und sportlichen Erfolg bei den Regatten und natürlich Gelegenheiten zum persönlichen Austausch.

Herzliche Grüße

Prof. Dr. med. Carsten Müller-Tidow

Direktor Klinik für Innere Medizin IV am Universitätsklinikum Halle (Saale)

Grußwort Rudervereine





Liebe Ruderinnen und liebe Ruderer, liebe Freunde und Gäste der Regatta "Rudern gegen Krebs"!

Die beiden halleschen Rudervereine HRV Böllberg/Nelson und HRC freuen sich die erste Regatta "Rudern gegen Krebs" in Sachsen – Anhalt mit ausrichten zu dürfen. Viele unserer Mitglieder haben sich mit großem Engagement und Spaß an den vielfältigen Vorbereitungen beteiligt, weil es ihnen ein Bedürfnis ist einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität der Krebspatienten zu leisten. Wenn wir mit der Ruderregatta helfen können, das Projekt "Sport und Krebs" des Universitätsklinikums Halle realisieren zu können, dann wäre das der schönste Dank für unsere Bemühungen.

Unsere beiden Rudervereine haben trotz einiger unterschiedlicher Zielstellungen eine wichtige Gemeinsamkeit – den seit 1874 in Halle ausgeübten Traditionssport Rudern im vielfältigen Sportangebot unserer Saalestadt zu verankern. Mit der Ausbildung der Mannschaften für die Regatta "Rudern gegen Krebs" haben beide Rudervereine die Möglichkeit für unseren Sport und unsere Vereine zu werben, eventuell neue Mitglieder zu gewinnen. In der Verbindung von sportlichem Wettbewerb mit dem Bewegungserlebnis Rudern, von Mannschaftserlebnis im Ruderboot und Naturerlebnis liegen die Werte des Rudersports, die wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an den Trainingsstunden und am Wettkampf vermitteln wollen.

Wir hoffen, dass viele Mannschaften an den Start der Regatta "Rudern gegen Krebs" am 26. Juli 2015 auf der halleschen Saale zwischen Peißnitz- und Ochsenbrücke gehen und viele Zuschauer dabei sind, damit der gute Zweck der Regatta erfüllt wird und die eigentlichen Sieger die Patienten sind. Vielleicht ist das Ergebnis der Regatta nicht nur die Unterstützung des Projektes "Sport und Krebs" sondern eine Rudergruppe "Sport gegen Krebs" in einem der Vereine.

Ulf Sauerbrey

1. Vorsitzender HRV/Böllberg Nelson e.V.

Berthold abert

Dr. Berthold Ebert

Vorsitzender des HRC e.V. im USV Halle e.V.

Zeitplan der Veranstaltung

Rennen F		
4 Frauen	VORLÄUFE	09:30 Uhr
	HOFFNUNGSLÄUFE	12:06 Uhr
	HALBFINALE	14:00 Uhr
	KLASSENFINALE	16:00 Uhr
Rennen G		
Mixed Frauen	VORLÄUFE	09:48 Uhr
3 Frauen / 1 Mann	HOFFNUNGSLÄUFE	12:12 Uhr
5	HALBFINALE	14:18 Uhr
	KLASSENFINALE	16:06 Uhr
Rennen X		
Mixed	VORLÄUFE	10:18 Uhr
2 Frauen / 2 Männer	HOFFNUNGSLÄUFE	12:36 Uhr
2 Hadeli / 2 Mariner	HALBFINALE	14:36 Uhr
	KLASSENFINALE	16:12 Uhr
Rennen L		
Mixed Männer	VORLÄUFE	10:42 Uhr
3 Männer / 1 Frau	HOFFNUNGSLÄUFE	12:54 Uhr
	HALBFINALE	12:54 Uhr
	KLASSENFINALE	16:18 Uhr
D M	KLASSENTIVALE	10.10 0111
Rennen M 4 Männer	VORLÄUFE	11.06 Libe
4 Manner	HOFFNUNGSLÄUFE	11:06 Uhr 13:06 Uhr
		13:06 Unr 15:12 Uhr
	HALBFINALE KLASSENFINALE	15:12 Uhr 16:24 Uhr
5 V	KLASSENFIINALE	16:24 0111
Rennen V		44.00.11
Meisterklasse	VORLÄUFE	11:30 Uhr
Vereinsmannschaften	HOFFNUNGSLÄUFE	13:18 Uhr
Gewinner der Vorjahre	HALBFINALE	15:30 Uhr
	KLASSENFINALE	16:30 Uhr
Siegerehrungen		16:45 Uhr

Wir danken den Förderern und Sponsoren für ihre Unterstützung:

ELSE KRÖNER-FRESENIUS-STIFTUNG

Forschung fördern. Menschen helfen.





















































Rahmenprogramm

Programm an Land

Amüsante und unterhaltsame Aufführungen von Fahnenschwenkern der Halloren

Tanzdarbietungen und live Jazz Musik

dm-Sommerlounge mit Saft-Coctails, Sonnenmilch-Bar und vielen weiteren Überraschungen

Kinderanimation - Kinderschminken, Hüpfburg, uvm.

Probeschießen mit Eishockeyteam Saalebull

Körbetreffen mit Basketballern Rhinos

Kleines Sportprogramm von Studenten der Sportwissenschaft der Martin-Luther-Universität

Massagestation der Physiotherapeuten des UKH

Balanceboard Forschungsprojekt der Pflegeforschung am UKH

Ruderergometerwettkampf

Informationsstände rund um die Themen Sport, Prävention und Krebs

"Burgerservice" mit Burgen und hausgemachten Soßen, sowie Softeis

Interessante Interviews

Schirmherren

Holger Stahlknecht -

Innenminister von Sachsen- Anhalt

Prof. Dr. med. Carsten Müller-Tidow - Direktor Klinik für Innere Medizin IV am Universitätsklinikum Halle (Saale)

Moderation

Udo Becker, Moderator und Sportkommentator

Information zur Anreise

Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Linie 8 bis Haltestelle Diakoniewerk Halle) wird empfohlen. Es sind nur eingeschränkt Parkmöglichkeiten vorhanden. Selbstverständlich können Sie das Festgelände auch zu Fuß oder mit dem Rad erreichen.









Startliste

Rennen F: Frauen Klasse (4 Frauen)

Vo	Vorläufe	
Lauf	Start-Nr.	
V	09:30	

Platz 1 -> direkt ins Halbfinale. aus V1 auch Platz 2 alle anderen-> Hoffnungsläufe

1	1
V1	2
09:30	3
2	4
V2	5
09:36	
3	6
V3	7
09:42	

7		_	_	1.
	н	0	n	T

Hoffnungsläufe		
Lauf	Quali	
H	12:00	

Platz 1 und 2 -> Halbfinale

25	3. V1
H1	2. V2
12:00	2. V3
3 Boote	

Ha	lbfinale
Lauf	Quali
HF	13:30
Dist. 4	

Platz 1 -> Finale

39	2. H1
HF1	1. V1
13:30	
40	1. H1
HF2	1. V2
13:36	
41	2. V1
HF3	1. V3
13:42	
6 Boote	2

Finale	
Lauf	Quali
F	15:30

57

FF

15:30

3 Boote

1. HF1

1. HF2

1. HF3

Rennen G: Mixed Frauen Klasse (3 Frauen / 1 Mann)

Vorläufe	
Lauf	Start-Nr.
V	09:48

alle anderen-> Hoffnungsl

4	10
V1	12
09:48	13
5	14
V2	15
09:54	16
6	17
V3	18
10:00	19
7	20
V4	21
10:06	23
8	26
V5	33
10:12	
40 D	

13 Boote

Hoffnungsläufe		
Lauf	Quali	
н	12:06	

Platz 1 -> direkt ins Halbfinale Platz 1 ->

läufe Halbfinale		
	26	2. V5
	H1	2. V1
	12:06	
	27	3. V1
	H2	2. V2
	12:12	
	28	3. V2
	H3	2. V3
	12:18	
	29	3. V3
	H4	2. V4
	12:24	
	8 Boot	е

Halbfinale		
Lauf	Quali	
HF	13:48	

Finale

uf	Quali	Lauf	Quali
F	13:48	F	15:36
Pla	atz 1 ->		

1. HF1

Finale

1. HF2

1. HF3

42	1. V4	58
HF1	1. V1	FF
13:48	1. H2	15:36
43	1. V5	3 Boote
HF2	1. V2	
13:54	1. H3	
44	1. H1	
HF3	1. V3	
44.00	4 114	

1	4:00	1.	ŀ
9	Boote		

3 4	

Die roten Zahlen sind die Laufnummern und die Startzeit

Startliste

Rennen X: Mixed Klasse (2 Frauen / 2 Männer)

Vorläufe		
Lauf	Start-Nr.	
V	10:18	

Platz 1 -> direkt ins Halbfinale alle anderen-> Hoffnungslauf

9	25
V1	27
10:18	28
10	29
V2	30
10:24	31
11	11
V3	32
10:30	34
12	35
V4	36
10:36	37

12 Boote

Hoffnungsläufe			
Lauf	Quali		
Н	12:30		

Platz 1	-> Ha	albfinale
H1.H2	auch	Platz 2

,	
30	3. V2
H1	2. V1
12:30	2. V4
31	3. V3
H2	2. V2
12:36	3. V1
32	3. V4
H3	2. V3
12:42	

0	Π.		+-
0	D	OC	ıιe

Hoffnungsläufe			
Lauf Quali			
Н	12:30		

HF Platz 1 -> Finale

Lauf

45	1. V4
HF1	1. V1
14:06	1. H3
46	1. H1
HF2	1. V2
14:12	2. H2
47	1. H2
HF3	1. V3
14:18	2. H1

Halbfinale

Quali

14:06

Finale

Quali

15:42

1. HF1

1. HF2

1. HF3

Lauf

F

FX

15:42

3 Boote

9 Boote

Die roten Zahlen sind die Laufnummern und die Startzeit.



Rennen L: Mixed Männer Klasse (1 Frau / 3 Männer)

Vorläufe			
Lauf Start-Nr.			
V	10:42		

Platz 1 -> direkt ins Halbfinale, aus V1..4 auch Platz 2 alle anderen-> Hoffnungslauf

13	41
V1	42
10:42	43
14	44
V2	45
10:48	46
15	47
V3	48
10:54	49
10:54 16	49 50
16	50

- 4	1	В	_	_	4	_
		D	()	()	ш	н

Lauf	Quali
Н	12:48
Platz 1	
-> Halb	finale
33	2. V5
H1	2. V1
12:48	
34	3. V1
H2	2. V2
12:54	
4.5	•

Hoffnungsläufe

4	D	_	_	4.	\sim
4		w	O	ш	н.

Halbfinale			
Lauf	Quali		Li
HF	14:24		

Platz 1 -> Finale

ſ	48	1. V4
	HF1	1. V1
	14:24	1. H1
ſ	49	2. V3
	HF2	1. V2
l	14:30	1. H2
ſ	50	2. V2
	HF3	1. V3
l	14:36	2. V1

9 Boote

Finale		
Lauf	Quali	
F	15:48	

Lauf	Quali
F	15:48

60	1. HF1
FX	1. HF2
15:48	1. HF3
3 Boot	е



Rennen M: Männer Klasse (4 Männer)

Vorläufe			
Lauf Start-Nr.			
V	11:06		

Platz 1 -> direkt ins Halbfinale, aus V1..4 auch Platz 2 alle anderen > Haffarrandarif

-> Hoffnungslauf		
17	54	
V1	55	
11:06	56	
18	57	
V2	58	
11:12	59	
19	60	
V3	61	
11:18	62	
20	63	
V4	64	
11:24		

Lauf	Quali
Н	13:00
Platz 1	
-> Halbfinale	

Hoffnungsläufe

> Halbfinale		
35	2. V5	
H1	2. V1	
13:00		
36	3. V1	
H2	2. V2	
13:06		

Halbfinale			
Lauf	Quali		
HF 14:42			
Platz 1 ->			

1. V1

1. H1

2. V3

1. V2

1. H2

2. V2 1. V3

2. V1

110	Dilliaio	 	maio
auf	Quali	Lauf	Quali
łF	14:42	F	15:54
Pl	atz 1 ->		
F	Finale		
51	1. V4	61	1. HF1

FX

15:54

3 Boote

Finale

1. HF2

1. HF3

3:00		Ш	14:42
36	3. V1	Ιſ	52
H2	2. V2	Ш	HF2
3:06		Ш	14:48
Boote	9	· [53
		1	HF3
		1	14:54

9 Boote

HF1

Die roten Zahlen sind die Laufnummern und die Startzeit.

11 Boote

Rennen V: Meisterklasse (Vereinsmannschaften, Medaillengewinner der Vorjahre)

Vorläufe		
Lauf	Start-Nr.	
V	11:30	

Hoffnungsläufe	
Lauf	Quali
Н	13:12

Halbfinale		
Lauf	Quali	
HF	15:00	

Platz 1 ->

Finale	
Lauf	Quali
F	16:00

62

FX

16:00

3 Boote

1. HF1

1. HF2

1. HF3

Platz 1 -> direkt ins Halbfinale, Platz 1 aus V1..4 auch Platz 2 alle

anderen -> Hoffnungsla						
21	67					
V1	68					
11:30	69					
22	70					
V2	71					
11:36	72					
23	73					
V3	74					
11:42	75					
24	76					
V4	77					
11:48						

> Halhfinale

-> naibiinale				
37	2. V5			
H1	2. V1			
13:12				
38	3. V1			
H2	2. V2			
13:18				
4 Boote				

Finale				
54	54 1. V4			
HF1	1. V1			
15:00	1. H1			
55	2. V3			
HE2	1 \/2			

34	1. V 1
HF1	1. V1
15:00	1. H1
55	2. V3
HF2	1. V2
15:06	1. H2
56	2. V2
HF3	1. V3
15:12	2. V1
0 Poot	

9 Boote

Teams

Rennen F: Frauen Klasse (mindestens 4 Frauen)

7 Boote

Die wilden 4 Stura Sportdepartment, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Anneke Blohm, Sandra Eilenberger, Josephine Hedderich, Lydia Zygmund

dm Team 1 dm-drogerie markt GmbH+Co.KG, Halle

Maria Köhler, Yvonne Siebeneich, Ivonne Uhlig, Claudia Kolle

dm Team 3 dm-drogerie markt GmbH+Co.KG, Halle

Franziska Gittel, Maria Gaul, Marie-Christin Hackelbusch, Vicky Lehmann

Martha-Maria Seelentröster Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau, Öffentlichkeitsarbe

Odett Stutzmann, Ilka Hammer, Anja Flier, Janine Künstler

Onko-Team des UK Halle Gisa GmbH, Halle

Judith Schaffrath, Ivonne Hasche, Maxi Wass, Maria Wachsmuth

Supportiva Hämatologie/Onkologie, Universitätsklinikum Halle, Prof. Müller-Tidow

Josephine Werner, Sophie von Wachsmann, Judith Königsdörfer, Franziska Jahn

MedFak on Water Medizinische Fakultät, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Stefanie Bohley, Kirsten Borst, Julia Freitag, Claudia Schnitz

Rennen G: Mixed Frauen Klasse (3 Frauen / 1 Mann)

13 Boote

10 Die Pflegeleuchten

Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie, Universitätsklinikum Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Prof. Dr. med. Dirk Vordermark

Christian Rosenthal, Britta Knorre, Jacqueline Förtsch, Christoph Matzat

12 Fantastische KIM IV

Hämatologie/Onkologie, Universitätsklinikum Halle, Prof. Müller-Tidow

Julia Franke, Maximilian Günther, Sandra Radon, Melanie Röllr

13 Hämatologie Magdeburg 1

Universitätsklinik für Hämatologie und Onkologie, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Universitätsklinikum A.ö.R.

Prof. Dr. med. Thomas Fischer, Marlies Kühn, Dr. med. Denise Wolleschak, Ana Maria Ionita

14 Team ABZ-UKH-2

Ausbildungszentrum, Universitätsklinikum Halle

Josefin Waldenberg, Klemens Zerbe, Caroline Fischer, Sarah Wurzbach

15 La Pinta

Universitätsklinikum HTC Anatomie, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Franziska Knöfel, Dr. Alexander Navarrete Santos, Anne Gansauge, Dr. Anne Navarrete Santos

Teams

16 Tumorzentrum und Krebsregister Magdeb	urg Tumorzentrum Magdeburg/Sachsen-Anhalt e.V.	29		elenstreichler Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau, Öffentlichkeitsarbeit	
	alhorn, Dr. Julia Noack, Dr. Thomas Trantzschel		Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau, Öffentlichkeitsarbeit		
,	, , _	30	Flying Experts	Stabsstelle Pflegeforschung, Universitätsklinikum Halle, Dr. Patrick Jahn	
17 Team KKH 2015	Krukenberg-Krebszentrum, Universitätsklinikum Halle, Prof. Fornara		Dr. Patrick Jahn, Vicky Rab	sch, Sabine Nojack; Tim Kubale	
Rebecca Boer, Theresa Heinzel, Marcel Schuchert, Lisa Ulbrich		21	Stadtuamualtuma Halla		
18 Schwestern Flotte	Hämatologie/Onkologie, Universitätsklinikum Halle, Prof. Müller-Tidow	31		Stadt Halle (Saale), Geschäftsbereich Kultur und Sport	
Steffi Blaschke, Kathrin Wäldchen, Rudith Raczynski, Henrik Sachs			Dr. Judith Marquardt, Jana Thieme		
10 J. T 3		32	Pfennigpfeiffer	Pfennigpfeiffer Handelsgesellschaft mbH, Landsberg	
19 dm Team 2	dm-drogerie markt GmbH+Co.KG, Halle		Max Tuchscherer, Christel	Hiller, Anja Deparade, Peer Hoffmann	
Frank Lennert, Janett Krug	, Tina Hoffmann, Katrin Albrecht	34	Team FSR Medizin	Fachschaftsrat Medizin, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg	
20 Zahn-Riemen	Department für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Universitätsklinikum Halle	31		iedrich, Fabian Böhm, Jörn Geweniger	
Anja Rother, Laura Goldbe	erg, Tim Felix Bremer, Sonia Mansour		janane i neanens, jenny i n		
21 Team ABZ-UKH-1	Ausbildungszentrum, Universitätsklinikum Halle	35	Hämatologie Magdebu	rg 2 Universitätsklinik für Hämatologie und Onkologie, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Universitätsklinikum A.ö.R.	
Kristin Rechlin, Franziska k	roll, Arne Mellentin, Ann-Christin Spichale		Dr. med. Florian Heidel, Caspar Franck, Dr. Anne Teller, Dr. Tina Schnöder		
26 Campus Contact Halle	PubliCare Vise' Homecare GmbH, Magdeburg	36	Hundertprozent Pflege	Pflegedirektion, Universitätsklinikum Halle	
Jamil Hmida, Katarzyna Kozak, Anja Meironke, Ricarda Siegel			Dagmar Griesbach, Jennette Korbanek, René Reichstein, Marco Rehmann		
33 Elisabeth Boot 2	Krankenhaus St. Elisabeth und St. Babara, Halle	37	Team Oncor	Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie, Universitätsklinikum Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Prof. Dr. med. Dirk Vordermark	
Dr. Hendrik Bartels, Franzi	Dr. Hendrik Bartels, Franziska Kraußer, Heike Berend, Katrin Müller, St. Cathrin Pötzsch		Katharina Lampe, Prof. Dr. Dirk Vordermark, Christian Ostheimer, Janine Ullrich		
Danier V. M		R	ennen L: Mixed Män	ner Klasse (1 Frau / 3 Männer) 11 Boote	
Rennen X: Mixed KI	asse (2 Frauen / 2 Mann) 12 Boote	41	Geo-Team der MLU	Volksbank Halle eG	
11 Eilsabeth Boot 1	Krankenhaus St. Elisabeth und St. Babara, Halle		Tobias Lorenzen, Stephan	Erbe, Peter Borrmann, Freja Marena Kressdorf	
Heike Bongoll, Bärbel Felk	er, Lisa Schubert, Ertel Carl	42	Miss Cal- 1	Ni o criz ii i	
25 IKEAS Studenten	Studiosondonyat Martin Luthar Hairassität Halla Wittanhara Deferent f. Coast Iulian	42	Mäc-Geiz 1	MÄC GEIZ Handelsgesellschaft mbH, Landsberg	
23 INLAS Studenten	Studierendenrat, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Referent f. Sport Julian Rosenberger		Mike Muscalik, Bernd Rode	er, Stefan Lichey, Alicia Stegemann	
Anika Schneider, Julia Wei	se, Thomas Kuscher, Achim Haas	43	SWH Stadtwerke	Physikdidaktik, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg	
27 Dorothea Erxleben Ler	27 Dorothea Erxleben Lernzentrum Dorothea Erxleben Lernzentrum, Halle		Claudia Meinhardt, Christoph Zimmermann, Jens Klingenhammer, Olaf Krey		
Alexandra Biolik, Johanna	Schubert, Dr. med. Dietrich Stoevesandt	44	Total Raffinerie	Institut für Geowissenschaften und Geographie, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg	
28 Die Halleburger	Burger Service, Halle		Marieke Voß, Till Thiede, P	hillip Schlage, Maximilian Meister	
Daniel Bachran, Marie Frit	sche, Mariann Kühn, Max Tesche				

Teams

45 Team AOK AOK Sachsen-Anhalt, Die Gesundheitskasse, Halle 59 Synergy Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie, Universitätsklinikum Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Prof. Dr. med. Dirk Vordermark Heike Matthias, Ronny Melzer, Enrico Schönewolf, Karsten Sturm Dr. Frank Sieker, Dr. Christian Dietzel, Dr. Daniel Medenwald, Victor Izaquirre 46 ATV Gothia Halle Akademischer Turnbund, Berlin 60 **Sportwissenschaft Halle** Department Sportwissenschaft, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Charlie Stein, Vincent Rosenau, Birte Meissner, Till Vornam, St. Anna Katharina Krämer Andreas Lau Prof. Andreas Lau, N.N., N.N., N.N. 47 Mäc-Geiz 3 MÄC GEIZ Handelsgesellschaft mbH, Landsberg René Bormann, Jörg Römer, Susi Derst, Torsten Karschunke 61 MS Professoria Hämatologie/Onkologie, Universitätsklinikum Halle, Prof. Müller-Tidow 48 Luther-Ruderer Prof. Matthias Girndt, Prof. Carsten Müller-Tidow, Prof. Dr. Patrick Michl, Prof. Dr. Stefan Frantz Helge Ritter Versicherungsmakler, Lutherstadt Wittenberg Christine Coldewey, Niklas Müller, Uli Ciupek, Christian Göthel 62 Frauenpower Universitätsfrauenklinik, Klinik für Gynäkologie, Universitätsklinikum Halle Max Aurin, Cornelius Kaiser, Ronny Leuschner, David Pannek 49 Studierendenrat der MLU Studierendenrat, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Referent f. Sport Iulian Rosenberger 63 Audi Quattro Autohaus Huttenstraße GmbH, Halle Carl Eisenbrandt, Raik Fischer, Daniel Möbus, Valerie Groß Fabian Andrä, Henry Horner, Alexander Bitschun, Christian Braune 50 FSR Biochemie Fachschaft Biocheme, Halle 64 **Team KIM 4** Hämatologie/Onkologie, Universitätsklinikum Halle, Prof. Müller-Tidow Sebastian Scheer, Laura Beier, Alexander Groß, Enrico Ehrhardt Dr. Fengbiao Zhou, Dr. Thomas Weber, Dr. Christian Rohde, Dr. Lutz Müller 51 Mäc-Geiz 2 MÄC GEIZ Handelsgesellschaft mbH, Landsberg Rennen V: Meisterklassse (Vereinsmannschaften, RgK Medaillengewinner) Hendrik Deml, Stefan Lange, Jens Lindemeyer, Claudia Ohme 67 **Stadtwerke Merseburg** Hallesche RVG Böllberg von 1884 und Nelson von 1874 Rennen M: Männer Klasse (4 Männer) 11 Boote Sabine Holtschke, Dr. Sven Holtschke, Ines Vogel 54 The Big BANG Theory Autohaus Huttenstraße GmbH. Halle 68 BärbelsEbse I Hallescher Ruderclub im USV Halle Heiko Zehne, Marcel Hippe, Tobias Altner, Axel Bohn Lutz Rademacher, Dr. Cornelia Großwendt, Cornelia Rademacher, Martina Werner 55 Team KIM I Klinik für Innere Medizin I. Universitätsklinikum Halle, Prof. Michl 69 **Magdeburger Elblinge** Rgm. USV Otto Guericke Magdeburg / SC Magdeburg Dr. Marcus Hollenbach, Dr. Marvin Schober, Hubertus Rolke, Robin Greinert Thomas Lampe, Maxi Gläsner, Andreas Zörnig, Stephan Sonnenberg, St. Petra Bertram 56 USV Halle Saalebiber USV Halle Saalebiber, Sektion Floorball 70 Famoos 4 der Uni Halle Gegenbauer Services GmbH, Leipzig Stefan Luther, N.N., N.N., N.N. Tanja Hespos, Sebastian Zahn, Volker Schwerdtner, Mathilde Eilrich 57 Allgemeinarztpraxis Weritz Allgemeinarztpraxis Weritz, Metelen 71 RCW-Elbeflitzer Ruder-Club Wittenberg Dr. Burkhard Weritz, Dr. Ken Roßlau, Wolfgang Schneider, Christian Schulte Udo Hildebrand, Philipp Mathibe, Sophie Gnauck, Diana Gnauck, St. Paula Löbel 58 Die Pillendreher Bayer Bitterfeld GmbH, Bitterfeld-Wolfen 72 ARV zu Leipzig Dow Olefinverbund GmbH, Merseburg Jens Breyer, Olaf Matthias, Andreas Sommerlatte, Timo Spitzner

11 Boote

Sebastian Bachert, Daniel Adam, Annemarie Meier, Diana Schmidt

73 Magdeburger Rückwärtspaddler

Rgm. USV Otto Guericke Magdeburg / RC Alt-Werder

Mario Bosse, Juliane Schönemann, Sören Exnowitz, Mathias Ullrich, St. Stephanie Müller

74 Der Eisdealer

Universität Halle

Louise Weritz, Isabel Sturm, Peter Naumann, Moritz Koopmann

75 **Die Krebsfänger des Halleschen RC** Studierendenrat, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Referent f. Sport Julian Rosenberger

Lea Augstein, Mathias Albrecht, Johannes Pawlik, Anna Augstein

76 Wohnungsgenossenschaft Frohe Zukunft

Hallesche RVG Böllberg von 1884 und Nelson von 1874

Ulf Sauerbrey, Ilona Sauerbrey, Anke Friedrich, Guido Friedrich, St. Hans-Dieter Thondorf

77 Bernburger Ruderclub Bernburger Ruderclub

Thomas Linsert, Günter Rudolf, Torsten Suchomski, Klaus Kliebisch, St. Moritz Suchomskif

- 06. Juni 2015, Kiel
- 21. Juni 2015, Mainz
- **28.** Juni 2015, Ulm
- 04. Juli 2015, Dresden
- 11. Juli 2015, Hamburg
- 18. Juli 2015, München (abgesagt)
- **2**6. Juli 2015, Halle
- 16. August 2015, Hattingen
- 05. September 2015, Neuruppin
- 13. September 2015, Heidelberg
- 19. September 2015, Lübeck
- 19. September 2015, Celle
- 27. September 2015, Mühlheim a.M.

Hinweise für Regattateilnehmer Halle (Saale)

Mit der Beachtung dieser Hinweise tragen Sie persönlich zum Gelingen der Veranstaltung bei. Vielen Dank! Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Regattaleitung am Ziel (**Z**).

Informationen zur Regatta

- **Teamcaptain:** Ihr Teamcaptain (**TC**) ist der Ansprechpartner der Regattaleitung und zuständig für An- und Ummeldung sowie Einsprüche.
- **Anmeldung:** Bitte melden Sie sich im Regattabüro (**A**) an, geben Sie, falls noch nicht geschehen, die Enthaftungserklärung Ihrer Mannschaft ab und empfangen Sie Teamkleidung, Startnummer und aktuelle Informationen.
- **Startnummern:** Boot und Mannschaft sind mit der Mannschafts-, Startnummer zu kennzeichnen. Startnummer bei Anmeldung im Regattabüro gegen **10,00€ Pfand.**
- **Startzeit:** Für die Einhaltung der verbindlichen Startzeiten sind die Mannschaften verantwortlich. Qualifizierte Mannschaften erhalten ihre **nächste Startzeit** an den Info-Tafeln (**INFO**) der Veranstaltung.

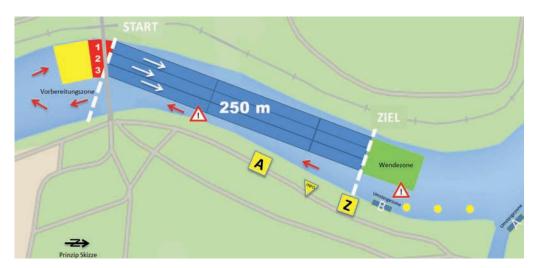
Bitte begeben Sie sich 30 Minuten vor Startzeit zur Umsteigezone!

- **Boote:** Der Ausrichter stellt 12 Boote zur Verfügung. Ein Anspruch auf ein bestimmtes Boot besteht nicht.
- Steuerleute: Steuerplätze sind dauerhaft mit Personal (Bootspaten) der Ausrichter besetzt.
- **Einsteigen/Umsteigen:** Steg **A** am Bootshaus 5; Steg **B** an der Ziegelwiese. Bitte begeben Sie sich danach umgehend in die Vorbereitungszone. Beachten Sie aus Sicherheitsgründen auch die Anweisungen des Organisationspersonals am Steg und auf der Wettkampfstrecke.
- Startbahnen: 3
- Vorbereitungszone: Einschwimmen der Boote.
- **Startzone:** Startvorbereitung. Die Wettkampfstrecke befindet in der Nähe der Peißnitzbrücke.
- Start: lose
- Streckenlänge: ca. 250 m
- **Ziel:** Platzierung und ggf. Zeitnahme durch Zielgericht.
- Qualifikationssystem: Finalteilnehmer qualifizieren sich über Vor- und Hoffnungsläufe, Halbfinale für das Klassenfinale (siehe Zeitplan!)
- **Bootsschäden:** Bitte melden Sie Schäden an den Booten umgehend beim Umsteigen an das Organisationspersonal am Steg.

Allgemeine Hinweise

- **Parken:** Im Umkreis der Veranstaltung stehen nicht ausreichend öffentliche Parkplätze zur Verfügung. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Auf die Einhaltung der StVO wird ausdrücklich hingewiesen!
- **Teamkleidung:** Jedes Team erhält bei Registratur T-Shirts "Rudern gegen Krebs" als Wettkampfkleidung. Eigene **einheitliche** Wettkampfkleidung ist erlaubt.
- **Umkleidemöglichkeit:** Keine! Wir empfehlen die Anreise in Sportkleidung und Mitbringen von Ersatzkleidung.
- **Toiletten:** Toiletten befinden sich in der Nähe des Veranstaltungsgeländes.
- Wertsachen: Für Wertsachen schließen Veranstalter und Ausrichter eine Haftung ausdrücklich aus.
- **Rettung/Erste Hilfe:** Notfallnummer an der Regattastrecke 0171 3153458

Fahrtordnung





Stiftung Leben mit Krebs

Mainzer Straße 48 55252 Mainz-Kastel

Tel: 06134 - 7538 138

info@stiftung-leben-mit-krebs.de www.stiftung-leben-mit-krebs.de www.rudern-gegen-krebs.de

Sitz der Stiftung Wiesbaden

Z E H N | Förderprojekte für JAHRE mehr Lebensqualität

> Partner der Krebspräventionsinitiative



Koordinator



Universitätsklinikum Halle (Saale)

Ernst Grube Straße 40 06120 Halle (Saale) Tel.: 0345 557 2220 rgkhalle@web.de

www.medizin.uni-halle.de

Ausrichter





Hallescher Ruder-Club im USV Halle

Geschäftsstelle des Universitätssportvereins Halle e.V. (im Sport- und Gesundheitszentrum) Dessauer Str. 151b, 06118 Halle (Saale) Tel.: 0345 68 770 86 info@hrc-halle.de, www.hrc-halle.de

Hallesche Rudervereinigung Böllberg v. 1884 und Nelson v. 1874

Zur Rabeninsel 23, 06128 Halle (Saale) Tel.: 0345 444 1038

info@hrv-rudern.de, www.hrv-rudern.de

Förderer und Sponsoren

ELSE KRÖNER-FRESENIUS-STIFTUNG

Forschung fördern. Menschen helfen.









